



DR. HEIN

Kooperation mit der Schlaganfall-Hilfe

Die Unternehmensgruppe Dr. Hein GmbH in Nürnberg arbeitet mit der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe zusammen, um die Vorbeugung gegen den Schlaganfall zu verbessern. Die Kooperation umfasst Aufklärung, Information und Beratung der Bürger zum Thema Schlaganfall sowie die Unterstützung der Arbeit der Schlaganfall-Hilfe.

Ein Schlaganfall tritt meist plötzlich und unerwartet ein. Er kann tödlich enden oder zum Verlust der Sprache oder der Bewegungsfähigkeit führen. Ein Schlaganfall ist der häufigste Grund für die Entstehung einer Behinderung im Erwachsenenalter. Zunehmend sind auch jüngere Menschen durch eine erhöhte berufliche Belastung und eine ungesunde Lebensführung betroffen, so Geschäftsführer Dr. Achim Hein. Abhilfe könnte durch eine gezielte Früherkennung und präventive Maßnahmen geschaffen werden, denn bis zu 50 Prozent der Schlaganfälle ließen sich verhindern. Die Schlaganfall-Vorsorge sollte als Standardvorsorge ab dem 40.

Lebensjahr etabliert werden. Das System „EvoCare-Screening Gefäßsystem“ der Dr. Hein-Gruppe ermögliche die Früherkennung eines erhöhten Schlaganfall- oder auch Herzinfarkttrisikos. Durch eine Messung der Gefäße des Augenhintergrundes könne das persönliche Risiko aufgezeigt werden. Denn Veränderungen ließen sich an diesen feinen Gefäßen besonders zuverlässig erkennen und die Beobachtungen als Frühwarnsystem nutzen.

Zusammen mit der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe will Dr. Hein u.a. die Qualität von Präventionsmaßnahmen sowie die

Versorgung von Schlaganfall-Patienten verbessern. Die Schlaganfall-Hilfe wurde 1993 von Liz Mohn gegründet. Unterstützt wird die Aufklärungs- und Informationsarbeit zum Thema Schlaganfall von über 180 Regionalbeauftragten (meist Ärzte aus Kliniken und Rehabilitationseinrichtungen). Unter dem Dach der Stiftung sind bundesweit inzwischen über 420 Schlaganfall-Selbsthilfegruppen entstanden. ■

WWW.RISIKOSTOP.DE

WWW.DR-HEIN.COM

WWW.SCHLAGANFALL-HILFE.DE